

**Pressemitteilung des Logistics Alliance Germany e. V., 15.02.2024**

### **Logistics Alliance Germany e.V. (LAG) stärkt sich für die Zukunft**

„Logistics made in Germany‘ im Ausland zu vermarkten ist wichtiger denn je. Deutschland ist kein Logistikweltmeister mehr und die weltweiten Supply Chains stellen täglich neue Herausforderungen. Wegweisende Lösungen und die Implementierung innovativer Ansätze sind Voraussetzungen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Das Wettbewerbsumfeld verändert sich zu Ungunsten Deutschlands. Die Kernaufgabe der Logistics Alliance Germany e.V. (LAG) ist es, dem entgegenzuwirken und das Image sowie die Vernetzung des Logistikstandortes Deutschland weltweit zu verbessern und auszubauen. Diese Aufgabe kann nur im Schulterschluss zwischen Politik und Wirtschaft gelingen. Die derzeitigen Rahmenbedingungen und das politische Angebot bedürfen jedoch einer Korrektur.

Durch das veränderte Verständnis im Zusammenspiel der Akteure aus Politik und Wirtschaft sind die Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit der Logistics Alliance Germany e.V. (LAG) derzeit nicht mehr gegeben. Aufgrund dieser suboptimalen Rahmenbedingungen wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der LAG am 31. Januar in Frankfurt das vorübergehende Ruhen der Vereinstätigkeit für maximal drei Jahre beschlossen. Dieser Ruhezustand kann jederzeit durch einen Mitgliederbeschluss aufgehoben werden. Während des Ruhezustandes werden die Vereinsaktivitäten auf ein Mindestmaß reduziert. Die Internetpräsenz sowie die Kontaktmöglichkeiten mit dem Verein bleiben weiterhin bestehen.

„Unser Logistikstandort Deutschland braucht ein konzertiertes Vorgehen, um im Wettbewerb um die besten Mitarbeitenden und nachhaltige Wirtschaftsbeziehungen zu ausländischen Unternehmen zu punkten. Wir sind davon überzeugt, dass diese Mammutaufgabe am besten im Miteinander von Politik und Logistikwirtschaft erfolgen kann“, so der Vorsitzende des Vorstands Marc Oedekoven. „Das Ministerium für Verkehr und Digitales wird sich in der nächsten Legislaturperiode sicher dieser schon einmal für den Standort gewinnbringend praktizierten Zusammenarbeit erinnern und diese wieder neu aufnehmen. Genau zu diesem Zeitpunkt wird auch die LAG wieder mit ganzer Kraft durchstarten“, so Oedekoven weiter.

Der Beschluss den Verein für maximal drei Jahre in den Ruhezustand zu überführen, wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Marc Oedekoven (Vorsitzender des Vorstands) wird ebenso wie Holger Dechant und Dr. Frank Albers weiterhin den LAG-Vorstand bilden. Alle drei wurden auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Die Vorstände des LAG e. V.

Marc Oedekoven, Scan Global Logistics Commercial GmbH  
Holger Dechant, Gruber Logistics / Universal Transport  
Dr. Frank Albers, Krone Commercial Vehicle Group



Logo des Logistics Alliance Germany e. V.

